0091120	DATENBLATT	
gültig ab: 16.12.2025	ÖLFLEX® HEAT 260 GLS	

Verwendung

ÖLFLEX® HEAT 260 GLS ist eine spezielle Anschluss- und Steuerleitung, die aufgrund ihres Aufbaus und den dafür verwendeten Materialien hervorragende elektrische, thermische, chemische und mechanische Eigenschaften aufweist. Die ÖLFLEX® HEAT 260 GLS Leitungen sind für die Verlegung in trockenen Räumen, hingegen nicht in feuchten Räumen und auch nicht im Freien geeignet. Zwangsführungen, bzw. der Einsatz auf Leitungstrommeln oder Rollen, sind nicht zulässig. Die Leitungen sind flammwidrig.
Die Leitungen werden vorzugsweise im Schiffsbau (DNV Approval) für die Verkabelung an Dieselmotoren und Dampfkesseleinheiten aber auch in zahlreichen anderen Industriebereichen eingesetzt.

Aufbau

Zertifizierung	DNV Zertifikat-Nr. TAE00001JF
Leiter	feindrähtige vernickelte Cu-Litze gemäß IEC 60228 bzw. EN IEC 60228, Klasse 5
Aderisolation	Polytetrafluorethylen (PTFE), 5YI1 gemäß VDE 0207 Teil 6
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit oder ohne GN/GE Schutzleiter bis zu 5 Adern: nach VDE 0293-308 7-adrige Version: gn/ge, bl, br, sw, sw, sw, tr
Verseilung	Adern gemeinsam verseilt
Schutzgeflecht	Innengeflecht: imprägniertes Glasseidengeflecht Außengeflecht: Stahldraht verzinkt

Elektrische Eigenschaften bei 20 °C

Nennspannung	EN: U_0 / U: 300 / 500 V DNV: U_0 / U: 300 / 500 V
Prüfspannung	Ader / Ader: 2000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	fest verlegt: 5 x Leitungsdurchmesser
Temperaturbereich	fest verlegt: -190 °C bis +260 °C max. Leitertemperatur DNV: fest verlegt: bis + 205 °C
Prüfungen	gemäß IEC 60811 bzw. EN 60811, EN 50395 und EN 50396
Allgemeine Anforderungen	Die Leitungen sind konform zur EU Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
Umweltinformation	Die Leitungen erfüllen die stofflichen Anforderungen der EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS).

Wir behalten uns alle Rechte gemäß DIN ISO 16016 vor.